//Julia Jung

Eine Bühne für „Jedermann“

„Jeeeeedeeeeeeeermann“ hallt es durch die Dämmerung eines lauen Augustabends in der Salzburger Altstadt. Und gleich noch einmal: „Jeeeeedeeeeeeeermann“. Der Tod in Menschengestalt nähert sich dem reichen Mann, dessen Gewissen weder Mitgefühl noch Erbarmen kennt. Hunderte von Festspielgästen ergötzen sich an dem Spektakel, das Salzburg alljährlich in einen Ausnahmezustand versetzt. Das etwa eineinhalbstündige Sterben eines reichen Mannes auf der sogenannten Jedermannbühne auf dem Domplatz scheint für ebendiesen Zeitraum Mittelpunkt des Salzburger Kulturlebens zu sein. Doch abseits dieses Schauspiels räumt der Platzhirsch sein Revier und eröffnet Raum für andere Kulturen und deren Künste.

Fotos: Marco Riebler, ServusTV

Gleich nebenbei, am Residenzplatz, ist ein solcher Raum anzufinden. Eine prächtige Bühne, frei zugänglich und ohne Beschränkungen, lädt Jedermann und Jederfrau ein, sein bzw. ihr Talent zu präsentieren. Unabhängig vom Genre – sei es Musik, Tanz, Gesang, Schauspiel, Kabarett oder andere, undefinierbare oder noch nicht entdeckte Talente können auf dieser „Jedermannbühne“ aufgeführt werden. Tatsächlich sind die Acts auch entsprechend unterschiedlich: Kleine Mädchen tanzen Ballett, junge Burschen versuchen sich im Breakdance, Studierende des Mozarteums geben öffentliche Proben, junge Bands aus der Region spielen Konzerte, AutorInnen lesen aus ihren Publikationen und wieder andere singen G‘stanzln, spielen auf ihrer „Zuggin“ oder präsentieren einen „Schuhblatter“. Die Jedermannbühne zeichnet sich somit nicht nur durch ihre Vielseitigkeit, ihre Offenheit für unterschiedlichste Ausformungen von Kunst und Kultur sowie durch ihren barrierefreien Zugang aus, sondern auch durch ihre technische Qualität. Die Bühne ist mit Kameras und Mikrofonen ausgestattet, um die künstlerischen Darbietungen aufzuzeichnen und im Internet zu verbreiten. Initiator und Financier dieser Aktion ist der privat finanzierte Fernsehsender ServusTV. Der Sender mit Sitz in Salzburg ist demnach nicht nur bemüht, Berichterstattung, Reportagen, Dokumentationen oder andere TV-Formate rund um Salzburg, anliegende (Bundes-)Länder und fremde Nationen zu produzieren und auszustrahlen, sondern auch die Region Salzburg aktiv zu fördern – beispielsweise mit dem Pilotprojekt der Jedermannbühne.

Wenn auch einige Anlaufzeit benötigt wurde, um das Vertrauen der SalzburgerInnen zu gewinnen – die Jedermannbühne wurde vielfältigst bespielt. Sowohl Einheimische als auch TouristInnen präsentierten nicht nur ihre unterschiedlichsten Talente, sondern hatten auch Spaß auf der Bühne vor dem Publikum – und mit dem Publikum. Und wer weiß – vielleicht wurde ja auch tatsächlich ein neues Talent entdeckt?

Die künstlerischen Beiträge können auf der Website unter http://jedermannbuehne.servustv.com/ abgerufen werden.

//Zur Person

Julia Jung

2011-2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production. Seit Okt. 2010 Universität Salzburg: Bachelorstudiengang „Musik- und Tanzwissenschaft”, Studienergänzung „Kulturmanagement”. 2006 – 2010 Fachhochschule Kärnten: Diplomstudiengang „Public Management”